

Fast fertig...

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Juni 2008 19:29

Hi,

nun isses fast soweit. Noch...zwei Tage Schule, einen Tag Uni und dann bin ich fertig. Bestanden hab ich inoffiziell schon, einen Job hab ich fuer September auch und meine neue Klasse werd ich naechste Woche kennen lernen. Aber...irgendwie...och...

Nun sollte ich ja doch total begeistert sein. Freu mich ja auch, dass ich endlich fertig sein werde und aufhoeren kann anderer Leute Klassen "auszuleihen". Nur ist die Begeisterung irgendwie gar nicht da...oder versteckt sich noch.

Einer meiner "most challenging" Schueler war heute den ganzen Tag schon furchtbar ruhig (wirklich, DA muss man sich Sorgen machen). Er hat mir dann ne Karte gemacht und ist damit die ganze Mittagspause rumgerannt um Unterschriften zu sammeln. 😊 Und am Nachmittag hat er dann die ganze Zeit gefragt ob ich denn wirklich nicht mehr wieder komme (allerdings ohne nen hoffnungsvollen "endlich isse weg"-Unterton...er will mich schon gerne behalten, weiss ich ja). Das von jemandem, der mich in blinder Wut vor einigen Wochen noch als "schwulen Idioten" bezeichnete. Sind se nicht putzig...?

Och. 🙄 Warum kann ich die denn nicht einfach alle mitnehmen? NOT FAIR!!! Ich werd meine Klasse vermissen. Nach fast nem halben Jahr sind sie mir schon ans Herz gewachsen.

Aber, wird die Begeisterung noch kommen? Fuehl sich an wie ein richtiger Absturz nach der ganzen harten Arbeit die letzten zwei Jahre.

Beitrag von „Paulchen“ vom 25. Juni 2008 12:43

Klar kommt die Begeisterung noch.

Das was du in deinem Beitrag schreibst, kennen wohl alle Lehrer. Man verbringt zwei oder mehr Jahre mit einer Klasse/einem Kurs und da ist es doch normal, dass man es schade findet, wenn sich die Wege trennen.

Das geht mir meistens mit meinen Abikursen so. Aber im neuen Schuljahr gibt es ja wieder neue Schüler, mit denen man sich gut versteht und damit ist das Alte wieder vergessen.

Schmunzeln musste ich bei der Beschreibung deines "Rabauken". Etwas ähnliches ist mir jetzt am letzten Schultag auch passiert. Nach der Zeugnisausgabe und Verabschiedung in meiner 8. Klasse kam auch einer der unruhigsten Schüler an mir vorbei, gab mir die Hand und sagte "Danke, Herr XY und schöne Ferien." - Das sind doch die schönsten Momente in unserem Beruf ...

Beitrag von „fairytale“ vom 25. Juni 2008 14:56

Ich kann dir versichern, dass die Freude sich nach ein paar Wochen Arbeitszeit sicher einstellen wird und mit den Jahren erkennt man, dass es immer schwierig ist, Abschied zu nehmen, dass es aber beinhardt zum Beruf dazu gehört und man sieht es allmählich gelassener.

Meine erste eigene Klasse..als ich da nach einem Jahr weg musste, hab ich glatt 20kg abgenommen (Gott,war das im nachhinein gesehen Klasse..könnte ich das bitte nochmal haben????*g*)

Mittlerweile gewöhnt man sich dran, ich geb alle vier Jahre meine Kids ab in die höheren Schulen und es ist GUT so., auch wenn ich sie gern habe.

Im übrigen kommen die wildesten Rabauken immer noch zu Besuch..seltsam, grad die schwierigeren Fälle schließen einen ins Herz *g*

Dir alles Liebe und Kopf hoch!

Beitrag von „Dejana“ vom 25. Juni 2008 21:00

Hm, da bin ich ja froh, dass es nicht nur mir so geht. 😊 Ist halt besonders schade, weil sie ne gaaaanz tolle Klasse sind und ich genau weiss, dass meine neue Klasse schwieriger werden wird. 😞 Wird die Schule und die Lehrer auch vermissen. Ich weiss genau, waere ich woanders gelandet, haette ich nicht bestanden. Mein Tutor hat mich schon als "schwierigen Fall" eingestuft und dieses Praktikum hat einfach Wunder gewirkt.

Die Tatsache, dass mein kleiner "Rabauke" heute in Traenen ausgebrochen ist und sich kaum beruhigen liess, als er erfahren hat das er morgen (wir machen nen Schulausflug) nicht in meiner Gruppe sein wird, nimmt mich aber schon ein bissl mit. Ich mag ihn nicht so traurig und verstoert sehen. 😞 Er hat sich sogar geweigert die Karte heute zu unterschreiben, die mir die Klasse zum Abschied gebastelt hatte, weil er nicht will, dass ich gehe. Wir hatten ja einige

kleine Auseinandersetzungen und ich hab ihn oefters an die Grenzen seiner Frustrationstoleranz gebracht 😊 aber ich mag ihn furchtbar gerne, und das weiss er auch. Er wird drueber weg kommen, ich weiss ja...aber ich fuehl mich trotzdem furchtbar. Ich hab ihn so noch gar nicht erlebt. Sonst ist er total quirrlig und ich muss ihm staendig ermahnen doch mal ruhig zu sein und nicht dauernd rumzuhampeln. 😊 Stattdessen sass er heute den ganzen Tag wie ein Haeufchen Elend da...

Beitrag von „arabidopsis“ vom 26. Juni 2008 03:37

mhh... vll isser ja in dich verliebt?

Beitrag von „Dejana“ vom 26. Juni 2008 20:35

Zitat

Original von arabidopsis

mhh... vll isser ja in dich verliebt?

Ja, das wird's sein. 😊😊

Er hat den Ausflug ueberlebt, wenn er auch die ganze Zeit rumgemault hat, weil er in der Gruppe seiner Klassenlehrerin war. (Angeblich waer meine Gruppe ja viel lustiger gewesen...aber ich bin auch nicht so streng wie seine KL, vor allem, weils mein letzter Tag war. Sie hatte aber extra unsere drei "auffaelligsten" Kekschen in ihre Gruppe eingeteilt. Bei ihr wird naemlich nicht rumgehampelt oder Bloedsinn gemacht und das wissen die nur zu gut.) Die zweistuendige Fahrt zurueck zur Schule hat er dann im Sitz hinter mit verbracht...hat ihn wieder aufleben lassen und er hat wie gewoehnlich Unsinn gemacht. So, ich soll ihn jetzt als Pflegekind aufnehmen...seine Eltern wueder das angeblich ja gar nicht stoeren. 😊 Zum Abschied hat er (und auch der Rest der Klasse) mich noch gedrueckt. Bei ihm war's eher ein rugby tackle. 🤔 Werd se vermissen, obwohl ich uebernaechste Woche noch einen Nachmittag mit ihnen verbringen darf um meine NaWi-Einheit abzuschliessen. 😊

Waaahh...jetzt hab ich wirklich hohe Erwartungen an meine neue Klasse. Mal sehen, ob ich mir die irgendwie zurecht biegen kann. 😊

Beitrag von „milliethehorse“ vom 26. Juni 2008 20:54

Glückwunsch!!

Jaaaaa, das PGCE is schon stressig...aber irgendwie doch auch echt nett, weil man mehr oder weniger weiß, das man besteht. Das is leider im deutschen Ref weniger der Fall...

Musste letztes Jahr meine engl. Kids auch zurücklassen, obwohl mir vor allem meine eigene Klasse in Deutsch besonders ans Herz gewachsen war und denke heut ab und zu immer noch an sie zurück. Es war echt ne schöne und anspruchsvolle Zeit, doch es kommen neue Aufgaben und neue Klassen auf uns zu, und mit denen wird's dann auch wieder spannend.

Ich genieße jedenfalls meine diesjährige Aufgabe, wenn auch das Ref manchmal nicht ganz so nett is wie das GTP letztes Jahr in England...

Wünsche dir alles Gute für's nächste Jahr und hoffentlich hast du ne tolle Schule...

LG millie

Beitrag von „Dejana“ vom 27. Juni 2008 08:18

Zitat

Original von milliethehorse

Glückwunsch!!

Danke. 😊



Zitat

*Original von milliethehorse*Jaaaaa, das PGCE is schon stressig...aber irgendwie doch auch echt nett, weil man mehr oder weniger weiß, das man besteht. Das is leider im deutschen Ref weniger der Fall...

Das liest sich ja, als ob man nicht durchfallen koennte. Sag das bloss nicht den Leuten, die wir

im Laufe der zwei Jahre verloren haben. Ich bin ebenfalls durch eins meiner Praktika durchgefallen, weil Tutor und Schule absolut furchtbar waren. Ohne meinen derzeitigen Tutor und Praktika an guten (meaning "supportive") Schulen - besonders der letzten - hätte ich nicht bestanden. Es gibt genug Leute, die Grundschullehramt machen....die müssen uns mit unserm Zwischending nicht bestehen lassen.

Zitat

Original von milliethorse Musste letztes Jahr meine engl. Kids auch zurücklassen, obwohl mir vor allem meine eigene Klasse in Deutsch besonders ans Herz gewachsen war und denke heut ab und zu immer noch an sie zurück. Es war echt ne schöne und anspruchsvolle Zeit, doch es kommen neue Aufgaben und neue Klassen auf uns zu, und mit denen wird's dann auch wieder spannend.

Ich genieße jedenfalls meine diesjährige Aufgabe, wenn auch das Ref manchmal nicht ganz so nett ist wie das GTP letztes Jahr in England

Wünsche dir alles Gute für's nächste Jahr und hoffentlich hast du ne tolle Schule...

Danke nochmal. 😊 Ja, ich werd se vermissen. Wieviele Klassen hattest du denn (in was war dein GTP?)

Am Dienstag lern ich die Neuen kennen. 😄 Meine Schule ist wesentlich grösser (ich wechsel von 64 Schuelern in 7 Jahrgangsstufen zu 600 Schuelern in 4), aber es ist eine der besten Schulen hier in der Gegend. Sie hat nen richtig guten Ruf (Ofsted - Outstanding) und es schien auch recht angenehm, als ich fuers Interview dort war.

Naja, muss jetzt los...hab noch nen letzten Tag an der Uni (und bin krank!!!)

Dejana

Beitrag von „milliethorse“ vom 27. Juni 2008 09:26

Mein GTP war in MFL und wurde von CILT durchgeführt.

Habe Französisch und Deutsch in 6 verschiedenen Klassen (Y7 - Y11) unterrichtet.

Uns haben sie immer gesagt, dass wir im Prinzip eh schon bestanden hätten bzw. frühzeitig erführen wenn wir's nicht schaffen würden, letztendlich müssten wir uns nur "normal" verhalten und einigermaßen guten Unterricht machen, dann würden wir durchkommen. (Anders als jetzt im Ref wo man sich meist als Spielball der FLs sieht...)

Meine Schule hat mich zwar echt toll unterstützt (vor allem die ganzen anderen MFL-Lehrer, aber sie lag in einem extrem schwierigen Umfeld (Birmingham, Brennpunkt) und war riesig.

War trotzdem traurig, als ich dort weg musste. Hätte mich zwar dort auch auf ne freie Stelle hin bewerben können (und hatte nicht mal schlechte Karten, die zu kriegen), wollte aber nicht ewig dort bleiben.

Wünsche dir jetzt erst mal eine gute Erholung nach dem Stress der letzten zwei Jahre und viel Spaß bei deinen neuen Herausforderungen!!

LG millie

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Juni 2008 16:45

Zitat

Original von milliethorse

Mein GTP war in MFL und wurde von CILT durchgeführt.

Habe Französisch und Deutsch in 6 verschiedenen Klassen (Y7 - Y11) unterrichtet.

Uns haben sie immer gesagt, dass wir im Prinzip eh schon bestanden hätten bzw. frühzeitig erführen wenn wir's nicht schaffen würden, letztendlich müssten wir uns nur "normal" verhalten und einigermaßen guten Unterricht machen, dann würden wir durchkommen. (Anders als jetzt im Ref wo man sich meist als Spielball der FLs sieht...)

CILT ist die Organisation, die sich mit Fremdsprachen in Schulen hier beschaeftigt, oder? Fuer die ist es dann natuerlich wichtig Fremdsprachenlehrer durch zu bringen und so zu tun als waere MFL tatsaechlich ein Mangelfach.

Auf Grundschulstellen kommen bis zu 300 Bewerber, besonders hier im Suedwesten. Fuer meine Stelle waren's nur 30 Bewerber. Allerdings wissen viele Grundschullehrer nicht, dass sie auch an Mittelschulen arbeiten koennen, was die geringere Bewerberzahl erklart.

Von den 40 die angefangen haben, waren gestern noch 21 da. Die meisten haben waehrend dem Grundschulpraktikum aufgegeben. An Sekundarschulen kann man ja mehr oder minder machen, was man will...waehrend dem Praktikum. Viele bekommen dann auch die "leichteren" Klassen, wenn sie kein Hauptfach haben. Mir haben sie auch drei top sets gegeben, trotz Englisch...und obwohl ich viel lieber bottom sets unterrichte. (Ich find viele Schueler in top sets unnoetig argumentativ und arrogant.) Besonders unsere MFLer hat's aber hart getroffen. Die hatten anfangs 10...gestern waren's noch 4. Oft kommt's aber einfach auch auf den Tutor und die Schule an. Wenn die nicht unterstuetzen wollen, dann kann man noch so gut sein...

Da hattest du dann richtig Glueck. Beim GTP muss man aber doch auch an zwei verschiedene Schulen. War deine andere Schule in der gleichen Gegend?